

aus den Umlandgemeinden stammt, besteht für die Bevölkerung keine Gefahr. Trotzdem

Spitzenvertretern aller politischen Fraktionen hat nun zwei UV-Entkeimungsan-

auch keinerlei Auswirkungen auf die Spitz-Produktion in Attang-Puchheim.

preise wird es aber deshalb nicht kommen“, verspricht Groß.



Besucheransturm im neuen Shoppingcenter

Foto: Varena

## Varena: 120.000 Kunden in den ersten vier Tagen

**VÖCKLABRUCK.** Das neu eröffnete Einkaufszentrum Varena in Vöcklabruck zeichnet einen enormen Besucherandrang.

Mit 10.000 Tagesbesuchern rechnet das Varena-Management auf längere Sicht. Derzeit wird diese Vorgabe um das Dreifache übertroffen. In den ersten vier Tagen nach der Eröffnung wurden laut Varena rund 120.000 Besucher gezählt. „Die Besucher kommen dabei aus ganz Österreich“, teilte das Einkaufszentrum gestern mit. Die Erwartungen des Ma-

agements seien bisher bei weitem übertroffen worden. Richtiggehend übertroffen wurden Magnetbetriebe. Laut Mediamarkt-Geschäftsführer Richard Zweimüller war die Varena-Eröffnung eine der erfolgreichsten Eröffnungen in der Mediamarkt-Geschichte.

Verkehrsprobleme hat es laut Varena-Angaben bisher „kaum“ gegeben. „Das von uns in der Höhe von sieben Millionen Euro finanzierte Verkehrssystem hat sich im enormen Ansturm der Eröffnungstage bestens bewährt.“ (ebra)

## Bad Ischl überrascht mit guten Frequenzdaten

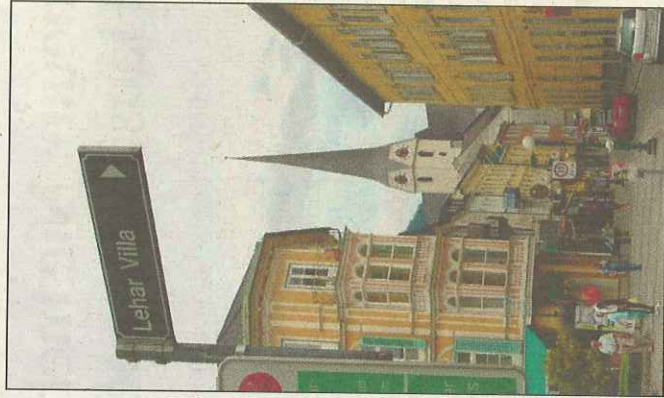
**BAD ISCHL.** Eine Frequenzdatenerhebung beweist: Bad Ischl hat mehr Tagesbesucher als so manche Landeshauptstadt. Österreichweit liegt die Kaiserstadt auf Platz sechs.

Eine Frequenzdatenerhebung in Bad Ischl hat ergeben, dass im Sommer täglich rund 100.000 Besucher in die Salzkammergutmetropole strömen. An Spitzentagen sind es sogar mehr als 150.000 Besucher. Selbst an Regentagen fallen diese Zahlen kaum ab, was darauf hinweist, dass die Stadt gerade auch bei Schlechtwetter für Salzkammerguttouristen ein beliebtes Ausflugsziel ist. Österreichweit gesehen liegt die Kaiserstadt im Sommer damit auf dem hervorragenden sechsten Platz und lässt sogar Landeshauptstädte wie Klagenfurt oder St. Pölten hinter sich.

SP-Bürgermeister Hannes Heide führt diese erfolgreichen Zahlen auch auf den Ausbau des Angebots für Gäste in den vergangenen Jahren zurück. Neben klassischen Urlaubern und Tagesgästen verbessern darüber hinaus auch die Teilnehmer der jährlich rund 25 Kongresse in Bad Ischl die Bilanz. Für Elisabeth Ebl, der Geschäftsführerin des Kongress- und Theaterhauses, liegt die be-

sondere Attraktivität Bad Ischls an der Symbiose aus Stadt und Land. „Die Kongressteilnehmer genießen die einzigartige Landschaft in Verbindung mit dem städtischen Flair“, sagt Ebl.

Auch bei den Nächtigungszahlen ist Bad Ischl auf der Überholspur. 350.000 Nächtigungen werden mittlerweile pro Jahr verzeichnet.



Rund 100.000 Tagesbesucher (ebra)

## Neuer Radweg in Manning

**MANNING.** Vor wenigen Tagen fand der Spatenstich zum Neubau des Geh- und Radweges entlang der Pilsbacher Straße im Bereich Hofmanning/Kreuth/Moos statt. Laut Mannings Bürgermeister Sepp Brandmayr betragen die Kosten des Radweges inklusive Oberflächenentwässerung 340.000 Euro.

## Kajakfahrer in Felswand

**HALLSTÄTTERSEE.** Von einem Unwetter überrascht mussten sich am Wochenende zwei Kajakfahrer am Hallstättersee an das felsige Seeufer retten. Die Wasserrettung Hallstatt rückte mit ihrem Einsatzboot aus und befreite die beiden Wassersportler aus ihrer misslichen Lage. Sie waren unverletzt geblieben.

## OÖN GANZ KURZ

**Verstorben:** Jener 80-jährige Regauer, der bei einem Frontalzusammenstoß mit einem Traktor auf der B145 vor knapp zwei Wochen schwer verletzt wurde, ist am Sonntag im Spital gestorben. Seine 79-jährige Ehefrau war bei dem Unfall auf der Stelle getötet worden.

**Verletzt:** Einen offenen Unterschenkelbruch erlitt Sonntagabend ein 13-jähriger aus dem Irak auf der Sommerrodelbahn in Gschwendt bei Strobl. Der Bub war nach einem Fahrfehler umgekippt und hatte sich das rechte Bein eingeklemmt, als sein dahinterfahrender Cousin (17) gegen seinen Schlitten prallte.